



ScheibenWischer

Informationen für Beschäftigte des Mercedes-Benz Werkes Untertürkheim und der Entwicklung PKW



6. November 2015

Wir informieren uns am Freitag, 6.11. bei den Verantwortlichen des Unternehmens

Trotz Aktionen zu Gastronomie: Weiter Druck nötig!

Die Werkleitung hat bisher noch keinen Lösungsvorschlag zum Thema Gastronomie vorgelegt. Deshalb müssen wir weiter Druck machen: Am Freitag, 6. November informieren wir uns bei der Unternehmensseite und zwar um 9:30 Uhr beim Personalleiter in Mettingen und um 11 Uhr beim Vorstand in Untertürkheim (siehe Kasten unten).

Rund 1000 Beschäftigte haben sich informiert

Hintergrund: Das Unternehmen plant den Essenpreis um bis zu 30 Prozent zu erhöhen. Außerdem weigert sich die Werkleitung zusätzliches Personal für das neue ab Februar 2016 fertig gestellte Betriebsrestaurant im Gebäude 128 in Untertürkheim einzustellen und bricht damit eine gültige Betriebsvereinbarung.

Vergangenen Donnerstag, 29. Oktober haben sich in Untertürkheim, Mettingen und Hedelfingen insgesamt rund 1000 Beschäftigte beim Betriebsrat über den aktuellen Verhandlungsstand zum Thema Gastronomie informiert. „Arbeitseinkommen vor Rendite“ oder „Kein Lohndumping – keine Verlagerung“ war auf den Transparenten der Kollegen zu lesen. Auch zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus dem Gastronomie-Bereich haben an den Sprechstunden des Betriebsrats teilgenommen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ihre Unterstützung.

Unternehmen will Essenpreise um rund 30 Prozent erhöhen

Wie schon berichtet plant das Unter-



Mehrere Hundert Kolleginnen und Kollegen haben sich am 29. Oktober beim Betriebsrat informiert. Die Werkleitung weigert sich zusätzliches Personal für das neue ab Februar 2016 fertig gestellte Betriebsrestaurant im Gebäude 128 in Untertürkheim einzustellen

Wir informieren uns:

Termin am Freitag, 6. November in Mettingen und Untertürkheim

Wir informieren uns am 6. November bei den Verantwortlichen der Unternehmensseite und zwar um 9:30 Uhr in Mettingen vor dem alten Verwaltungsgebäude (Geb. 4/1) und um 11 Uhr auf dem Vorplatz des Vorstandgebäudes (Geb. 137/1).

Die Kollegen aus Mettingen, Hedelfingen und Brühl kommen nach Mettingen.

Die Untertürkheimer und Cannstatter Kollegen kommen um 11 Uhr nach Untertürkheim.

Was?	Wann?	Wo?
Treffpunkt Hedelfingen	9:15 Uhr	Ausgang am Drehtor 5 (hinterer Parkplatz)
Information in Mettingen	9:30 Uhr	Vor dem alten Verwaltungsgebäude (Geb. 4/1)
Treffpunkt Bad Cannstatt	10:30 Uhr	Hauptpforte
Information in Untertürkheim	11:00 Uhr	Vorplatz Vorstandsgebäude (Gebäude 137/1)

nehmen den Essenpreis für ein Komplettmü im Betriebsrestaurant zu erhöhen. Die Essenskosten sollen von den Beschäftigten komplett getragen werden. Bisher wurde in den Betriebsrestaurants täglich ein Komplettmü (Hauptkomponente, mindestens eine Beilage plus Suppe oder Wasser) zum Preis von 3,72 Euro angeboten. Diesen Menüpreis will der Vorstand auf 4,80 Euro erhöhen. Das wäre eine Preissteigerung von rund 30 Prozent und würde alle Beschäftigten betreffen, die in den Betriebsrestaurants essen gehen. Auch für die Einzelkomponenten sollen die Preise erhöht werden. Für die Verkaufshops will das Unternehmen die Zuschüsse komplett streichen. Die Belegschaft soll in Zukunft die vollen Kosten tragen.



Betriebsrätin Katarina Scardigno informiert die Beschäftigten in Hedelfingen. Sie kritisiert unter anderem, dass das Unternehmen plant, den Essenpreis um bis zu 30 Prozent zu erhöhen

Weil der Betriebsrat zu diesem Sparkurs nicht ja sagt, will nun die Werkleitung das Betriebsrestaurant im Gebäude 128 nach Fertigstellung im Februar 2016 leer stehen lassen.

Betriebsrestaurant mit eigenem Personal betreiben

Die Unternehmensleitung bestand bis zuletzt in den Verhandlungen weiter auf

einer Ausgliederung der Gastronomie in eine GmbH mit schlechteren Konditionen für die Beschäftigten. Deshalb sind die Verhandlungen dazu vorerst gescheitert. Der Untertürkheimer Betriebsrat fordert die Werkleitung auf, sich an gültige Betriebsvereinbarungen und Tarifverträge

zu halten und das Betriebsrestaurant im Gebäude 128 mit eigenem Personal zu betreiben. Wir verlangen vom Unternehmen, an den Verhandlungstisch zurückzukehren und mit dem Betriebsrat eine Lösung im Rahmen der bestehenden Vereinbarungen zu suchen.



Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen, die am 29. Oktober an den Sprechstunden des Betriebsrats teilgenommen haben (hier: Untertürkheim). Trotz der Aktionen ist weiter Druck nötig